

## Informations- und Diskussionsveranstaltung

# Inklusion in der Arbeitswelt für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Obwohl das Thema „Inklusion“ derzeit in aller Munde ist, gibt es nach wie vor viele offene Fragen. Wir wollen einer wichtigen Frage gemeinsam mit Ihnen nachgehen: **Wo stehen wir zurzeit auf dem Weg zu einer gleichberechtigten Teilhabe in der Arbeitswelt?**

In einer dialogischen Veranstaltung informieren wir Sie zum einen über die Auswirkung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK) auf das Lebensfeld Arbeit. Zum anderen wird es Raum für Diskussionen geben, wenn wir über die Chancen und Herausforderungen sprechen, die sich für psychisch erkrankte Menschen konkret im Kreis Lippe ergeben. Daran nehmen teil: Vertreter gemeindepsychiatrischer Träger, von Integrationsfachdiensten, der IHK und dem Jobcenter, Betroffene mit psychischer Erkrankung und Angehörige von Betroffenen.

Der Leitspruch der UN-BRK lautet „Nichts über uns ohne uns!“ In diesem Sinne wollen wir dem dialogischen Austausch über Erfahrungen und Perspektiven zum „Lebensfeld Arbeit“ Raum geben. Wir laden Sie herzlich ein mit zu hören und mit zu diskutieren

am **9. Mai** von **11:30 Uhr bis 16:00 Uhr**

im **Medicum Detmold - Raum 4**  
**Röntgenstr. 16, 32756 Detmold**

### Das Programm im Überblick:

11.30 Uhr	Ankommen und Willkommenskaffee
12.00 Uhr	Begrüßung, Volker Schubach (Das Dach e.V.)
12.10 Uhr	Einstiegsreferat „Arbeit und Inklusion“, Peter Heuchemer (Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.)
12.45 Uhr	Pause und Mittagessen
13.30 Uhr	Podiumsdiskussion „Arbeit und Leben – Chancen, Hindernisse und Herausforderungen von Integration und Inklusion im Kreis Lippe“, Moderation: Peter Heuchemer; Teilnehmer: Ulrich Holle (APK Lippe e.V.), Thomas Knappmann (Selbsthilfegruppe für Menschen mit Burnout), Thomas Koebe-Helbich (Jobcenter Lippe), Martin Raithel (IHK Lippe), Eberhard Schwarze (Netzwerk Lippe), Katrin Steinmann (Selbsthilfegruppe Sonnenblume)
14.45 Uhr	Pause
15.00 Uhr	Referat „Exklusiv leben ist stressig, frustrierend und ungesund - Kritische Fragen zur aktuellen Inklusions-Debatte“, Gundula Kayser (Diplomsoziologin, Künstlerin)
15:30 Uhr	Diskussion und Schlussrunde
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Voranmeldung wird gebeten bei Frau Anja-Katrin Schneider unter [ak.schneider@das-dach-ev.de](mailto:ak.schneider@das-dach-ev.de)

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter [www.psychiatrie.de/dachverband/pielav/](http://www.psychiatrie.de/dachverband/pielav/)

Eine gemeinsame Veranstaltung von